



Liebe Freunde von HOPE Cape Town,

es ist mir eine große Freude, diesen Newsletter mit einer guten Nachricht beginnen zu können:

HOPE Cape Town ist auf den "The Nex - Indawo Yethu" Campus in Delft umgezogen. Während wir noch mit der Mängelliste der Gebäude der Phase-1 zu kämpfen haben, konnten die Kurse zur Berufsausbildung (Duale Ausbildung Logistik) und zur Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten bereits beginnen. Die Anwesenheit von teilweise über 200 Teilnehmern verschiedener Bildungsprogramme an einem Tag macht unseren Campus zu einem Ort des Lernens und das Bayerische Haus und das Ressourcenzentrum zu einem Ort der Spannung und der Begeisterung.

Die ganzheitliche Gesundheitsklinik "La Maison de Christoph" wurde feierlich eingeweiht und wird bereits für Schulungen zur frühkindlichen Entwicklung genutzt, während wir uns auf die ersten Patienten vorbereiten, die in den kommenden Wochen behandelt werden.

Ja, wir leben uns als Organisation immer besser ein - und gewöhnen uns auch an die Atmosphäre im Township und den Lärm einer quirligen und lebendigen Nachbarschaft. Unser Prozess der Bürgerbeteiligung wird fortgesetzt, und wir sind bestrebt, mit den Bewohnern von Delft ins Gespräch zu kommen, während wir gleichzeitig alle anderen Programme im Tygerberg Kinderkrankenhaus, in Blikkiesdorp und in all den anderen Gesundheitseinrichtungen fortsetzen, in denen unsere MitarbeiterInnen tätig sind.

Das alles ist nur dank Ihrer Unterstützung möglich. Sie sind ein Segen für so viele.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Stefan Hippler

DATEN FÜR IHREN KALENDER

21.05.2022 20. Ball of HOPE Cape Town

HOPE CAPE TOWN'S GANZHEITLICHES GESUNDHEITZENTRUM ERÖFFNET IN DELFT



Am Donnerstag, den 30. September 2021, wurde „La Maison de Christoph“, ein Gesundheitszentrum, das ein relevantes Modell ganzheitlicher, präventiver Gesundheitsdienste im Großraum Delft anbieten wird, offiziell eröffnet.

La Maison de Christoph befindet sich auf dem neu eröffneten Gelände The Nex-Indawo Yethu und wird sich auf Dienstleistungen für ältere Menschen, Männer, Frauen und Kinder konzentrieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Prävention, Lebensstil und psychischer Gesundheit, während die Arbeit mit HIV-infizierten und -betroffenen Familien in Form von Vorsorgeuntersuchungen, Jugendclubs und anderen Selbsthilfegruppen fortgesetzt wird.

Außerdem wird es Angebote zur Pflege und Betreuung von Kindern geben. Die Einrichtung wird ebenfalls Unterstützungsangebote für spezielle Gruppen wie jugendliche Mütter und Kinder mit Behinderungen anbieten. Selbsthilfegruppen sollen einen sicheren Raum für Wachstum und Wohlbefinden schaffen - ein Ort, an dem Ganzheitlichkeit gedeihen kann.

Dr. Izane Reyneke, Geschäftsführerin von HOPE Cape Town, sagte, dass The NEX in physischer Form die Vision und Mission von HOPE Cape Town verkörpert, die Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen, Familien, jungen Menschen und Frauen, insbesondere von Hilfsbedürftigen und von HIV/AIDS betroffenen Menschen, durch eine Reihe miteinander verbundener Aktivitäten in Partnerschaft mit der Bevölkerung, Organisationen vor Ort, NGOs, einer Reihe strategischer öffentlicher und privater Partnerschaften und der Unterstützung lokaler und globaler Geber schrittweise zu verbessern.

"Es symbolisiert die Vision und den Auftrag von HOPE Cape Town und stellt einen Mittelpunkt dar, einen Nexus (ein Zusammenkommen) von Lerneinheiten und Erfahrungen, die die Organisation in 20 Jahren praktischer Arbeit, Erfahrung und Innovation gewonnen hat, und bietet die Möglichkeit, eine Reihe miteinander verbundener Aktivitäten und Kernkompetenzen zu konsolidieren, zu stärken und zu erneuern sowie neue Interventionsbereiche zu erkunden."

Die Finanzierung von La Maison de Christoph wurde durch die BIPPOP-Stiftung in Europa ermöglicht. Als Vertreter der Stiftung reiste Rechtsanwalt Martin Hörnig eigens zur Eröffnung nach Südafrika.

Während präventive Gesundheitsdienste für die Allgemeinheit erst in den kommenden Wochen zur Verfügung stehen, haben Gesundheitskurse für Mitarbeiter des kommunalen Gesundheitswesens und Workshops zur frühkindlichen Entwicklung bereits begonnen.



Sven Hardwig, Verwaltungschef des deutschen Generalkonsulates in Kapstadt; Dr Giovanni Perez, Leiter des Gesundheitsministeriums der Region Westkap und Rev Fr Stefan Hippler, Vorsitzender des HOPE Cape Town Trust



Krankenschwester Zanele Hali, die das Gesundheitszentrum leiten wird; Dr. Izane Reyneke, CEO von HOPE Cape Town; Adv. Martin Hörnig, Vertreter der BIPPOP-Stiftung, die das Gesundheitszentrum finanziert hat, und Stadträtin Michelle Adonis

EIN SCHNAPPSCHUSS DES CAMPUSLEBENS IN THE NEX

Eine der größten Antriebskräfte für den Umzug auf unseren eigenen Campus in Delft war die Vision, unsere Dienstleistungen weiter auszubauen, erfolgreiche Programme zur Qualifizierung von Jugendlichen anzubieten und ein Leuchtturm der Hoffnung für die breitere Bevölkerung zu werden. Schon in den ersten zwei Monaten seit unserem Einzug wird dieser Traum und diese Vision nun Wirklichkeit.

The Nex-Indawo-Yethu-Campus ist in vollem Gange, und an vielen Tagen ist jeder Raum und jedes Klassenzimmer mit Lernen, Lachen und Wissenszuwachs gefüllt.

Bereits 16 Programme, Workshops oder Kurse wurden in The Nex abgehalten, von Programmen zur frühkindlichen Entwicklung für Erzieherinnen und Erzieher über unternehmerische Fähigkeiten bis hin zu Workshops zur Planung von Gemeinschaftssicherheit.

Einige Highlights sind:

DUALE BERUFSAUSBILDUNG



Zusammenarbeit zwischen der SAGCC (Deutsch-Südafrikanische Industrie- und Handelskammer) und HOPE Cape Town und der Beginn der dualen Ausbildung am Westkap. Die erste Gruppe von Studenten, die am Logistikkurs im Bayerischen Haus in The Nex in Delft teilnimmt, zeigt einmal mehr die Erfolge der bilateralen Partnerschaft zwischen dem Freistaat Bayern und der Provinzregierung der Region Westkap bei der Schaffung von Synergien und Möglichkeiten und der Verbindung von sozialen Dienstleistungen und dualer Berufsausbildung.

IBHAYI LENGANE



HOPE Cape Town's Gesundheitsarbeiter nahmen an dem Kurs von Ibhayi Lengane zur frühkindlichen Entwicklung und Elternschaft während der ersten 1000 Tage teil.

KURS ZUR ENTWICKLUNG UNTERNEHMERISCHER FÄHIGKEITEN



Spaziergang durch das Township, um den Bedarf festzustellen und Geschäftsmöglichkeiten zu ermitteln



Aufmerksame Zuhörer



Nicht nur Schreibtischarbeit – Teambuildingsübungen mit Gastdozent Calvin Daniels

Ein weiterer Meilenstein in der Mission von HOPE Cape Town, die Lebensqualität zu verbessern und Jugendlichen zu helfen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen, wurde mit dem Start des ersten Programms zur Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten in The Nex-Indawo Yethu erreicht.

Ob man die Schule abgebrochen oder das Abitur gemacht hat, oftmals klafft eine Lücke zwischen den Anforderungen, die ein College an einen erfolgreichen Studenten stellt, und den Voraussetzungen, die ein typischer Township-Schüler mit seiner akademischen Qualifikation mitbringen kann.

Das dreimonatige "Entrepreneurial Skills" - Programm, das durch ein Global Grant von Rotary International ermöglicht wird, soll diese Lücke schließen, indem es die fehlenden Komponenten vermittelt, die für die Gründung eines eigenen kleinen Unternehmens, einen Ausbildungsplatz oder die Fortsetzung eines Hochschulstudiums erforderlich sind.

WORKSHOP ZUR DEMOKRATISCHEN PRAXIS

Um junge wahlberechtigte Bürger auf die Kommunalwahlen in Südafrika am 1. November vorzubereiten und für den Prozess der Stimmabgabe zu unterstützen und zu stärken, führte HOPE Cape Town zwei Workshops zur demokratischen Praxis durch. Luzuko Sidimba von VPUU (Violence Prevention through Urban Upgrading) und Moderator Calvin Daniels leiteten einige interaktive Sitzungen und Diskussionen in dem Workshop, der durch die Finanzierung des Bayerischen Landtags ermöglicht wurde.



SPASS UND LERNEN RUND UM THE NEX



WACHSEN, WACHSEN

Die 2. Bauphase bei The NEX-Indawo Yethu schreitet voran. Innerhalb von zwei Monaten ist der Bau unseres Zentrums zur frühkindlichen Entwicklung vom Ausheben des Fundaments bis hin zu den beinahe dachhohen Wänden vorangeschritten.



Anzeichnen und Ausheben von Fundamenten



Gießen der Betonfundamente



Beginn des Baus der Innenwände



Füllen der Ziegelform von Hand



Sicherstellen, dass die Formen richtig gefüllt sind



Freigeben der Ziegel



Ziegelsteine trocknen in der Sonne



Getrocknete Ziegelsteine



Ziegelsteine bereit für den Bau



Bauarbeiter bei der Arbeit



Nivellierung von Ziegeln



Außenwände im Bau



Auf Dachhöhe



HOFFNUNG TEILEN

Wir sind stolz und fühlen uns geehrt, dass wir zahlreiche wichtige Persönlichkeiten, Spender, Unterstützer und Freunde von HOPE Cape Town in The Nex und in unserem Blikkiesdorp Community Outreach Container Village begrüßen durften.



Besuch bei HOPE Cape vom Deutschen Botschafter für Südafrika, Lesotho und Eswatini Andreas Peschke und der Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Kapstadt Frau Tanja Wehrheit in The Nex und unserem Projekt in Blikkiesdorp.



Frau Tanja Wehrheit (Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Kapstadt) und Frau Beverley Ann Schäfer (stellvertretende Sprecherin des Provinzparlamentes der Region Western Cape)



Die Gesundheitsministerin der Provinz Westkap Nomafrench Mbombo, besuchte das ganzheitliche Gesundheitszentrum La Maison de Christoph. Während ihres Besuchs unterhielt sich die Ministerin außerdem mit den jungen Teilnehmern des ersten Workshops zur demokratischen Praxis, unter anderem über eine Impfkampagne von Vooma Vaccination.



Rev Fr Stefan Hippler (links) und Dr Izane Reyneke (2. von links) konnten eine Gruppe von Bezirksräten in The Nex-Indawo Yethu empfangen und ihnen Informationen über die verschiedenen Programme und die 2. Bauphase geben. Auf dem Foto: Councillor Angus Mackenzie (Chairperson, SubCouncil 5), Councillor Dineo Masiu (Bezirk 20) und Councillor Michelle Adonis (Bezirk 13)



Rev Fr Stefan Hippler überreichte Herrn Dibezi Sam Tuntubele eine Dankesurkunde in Anerkennung seiner Verdienste um den HOPE Cape Town Trust als stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates (2006 - 2021).

HOPE Cape Town Trust ist eine registrierte Non-profit Organisation
(SA) # 053-417NPO und Gemeinnützige Organisation (SA) # 93/00/24/843

Physische Adresse

HOPE Cape Town Association & Trust
The Nex - Indawo Yethu
54 Vuurlelie Crescent
Delft
7102
Südafrika

Postanschrift

HOPE Cape Town Association & Trust
P.O. Box 19145
Tygerberg
7505
Südafrika

E-mail

Für Fragen: info@hopecapetown.org

Website

www.hopecapetown.org

Bankverbindung (Südafrika)

Kontoinhaber: HOPE Cape Town Trust
Bank: Standard Bank of South Africa Ltd.
Filiale: Thibault Square, Cape Town
Kontoart: Business Current Account
Kontonummer: 07 027 452 5
Bankleitzahl: 020909
Swift Code: SBZAZAJJ

Bankverbindung (Deutschland)

Kontoinhaber: Katholisches Auslandssekretariat
Bank: Commerzbank, Köln
SWIFT-BIC: DRESDEFF370
IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00
Kennwort: HOPE CapeTown

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, folgen Sie bitte dem Link am Ende dieser E-Mail. Sollte Ihre Firmen-Firewall das Abmelde-Feld blockieren, senden Sie einfach eine E-Mail an shelly.stamatiadis@hopecapetown.org mit dem Wort "Unsubscribe" im Betreff und wir werden Sie manuell von der Liste entfernen.